

vom 24.02.2009 aktualisiert am 03.07.2013

Konzept zur Verbesserung der Integration aus arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Absolventenmanagement im Bereich SGB II

1. Vorbemerkung

Absolventenmanagement stellt sicher, dass neue Aspekte/Fortschritte im Qualifikations- und Leistungsprofil der Kundinnen und Kunden durch die Arbeitsvermittler in den Vermittlungsprozess mit einbezogen werden.

Insofern sind erwerbsfähige Hilfebedürftige die Weiterbildungsmaßnahmen oder Maßnahmen am 2. Arbeitsmarkt abschließen oder abgeschlossen haben, besonders vermittlerisch zu betreuen. Hierbei ist das Ziel der Maßnahmen, die kurz- bzw. mittelfristige Integration in den 1. Arbeitsmarkt zu unterstützen und zu forcieren.

Die dabei zu erledigenden Arbeitsschritte gliedern sich im Wesentlichen in die 3 Phasen vor, während, nach der Maßnahme und sind im Detail in der folgenden Übersicht dargestellt. Die benannten Arbeitsschritte stellen dabei das Mindestniveau dar. Je nach Einzelfall werden zusätzliche, individuelle Schritte durch die Arbeitsvermittler zu ergänzen sein.

2. Verantwortliche

Verantwortlich ist grundsätzlich der betreuende Arbeitsvermittler.

3. Zeit- und Aktivitätenplan

			FbW	Maßnahmen nach § 45 SGB III		AGH
				Überbetrieblich	betrieblich	
vor		1. WV setzen für Gespräch während Maßnahme	X			X
		<ul style="list-style-type: none"> Bei Maßnahmen bis zu 6 Monaten, Termin spätestens 2 Monate vor Maßnahmeende Bei Maßnahmen über 6 Monate, Termin spätestens 3 Monate vor Maßnahmeende 				
		2. WV setzen für Gespräch innerhalb einer Woche nach Ende der Maßnahme		X	X	
		3. Einfordern von Eigenbemühungen		X		
während	der Maßnahme	Aktualisierung des Bewerberangebotes im Gespräch:				
		<ul style="list-style-type: none"> Fortschreiben der bestehenden oder neue Eingliederungsvereinbarung (Übernahme der fest vereinbarten Schritte aus der Integrationsplanung) spätestens 90 Tage vor Ende der Maßnahme 	X			X
		<ul style="list-style-type: none"> Aufarbeitung/Aktualisierung des Bewerberprofils: Fähigkeiten, Fertigkeiten, persönliche Eigenschaften 	X			X
		<ul style="list-style-type: none"> Einfordern von Eigenbemühungen 	X			X
		<ul style="list-style-type: none"> Fortschreiben der Integrationsplanung 	X			X
		<ul style="list-style-type: none"> Ggf. Anpassung der Profillagen 	X			X
nach		Auswertung der Maßnahme; Aktualisierung des Bewerberangebotes im Gespräch				
		<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung Eigenbemühungen 	X	X	X	X
		<ul style="list-style-type: none"> Aufbereitung des BewA unter Berücksichtigung ggf. eingetretener Veränderungen und den gewonnenen Erkenntnissen des Trägers 	X	X	X	X
		<ul style="list-style-type: none"> Prüfung SteA - Situation, auch Nutzung des Jobroboters, im betreffenden Arbeitsmarktsegment 	X	X	X	X
		<ul style="list-style-type: none"> Erneutes Einfordern von Eigenbemühungen 	X	X	X	X
		<ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Profillage, ggf. Anpassung an eingetretene Veränderungen 	X	X	X	X
		<ul style="list-style-type: none"> Aushändigung einer Einladung zu einem weiteren Vermittlungsgespräch spätestens nach 2 Monaten 	X			

4. Fachaufsicht

Der Teamleiter und der Geschäftsführer haben im Rahmen ihrer Fachaufsicht die Umsetzung dieser Geschäftsanweisung zu überwachen.

